

## Offene Rahmen für Bildung

MBG wird als sechs offene Rahmen für Bildung, verbunden durch einer landschaftlichen Aktivitätsschleife, geschaffen.

### Vision

Die Vision für das Martin Behaim Gymnasium (MBG) ist flexible nachhaltige offene und attraktive Rahmen für Bildung, in der Gegenwart und in der Zukunft, mit den Möglichkeiten und Qualitäten des Orts als Ausgangspunkt, zu schaffen.

### Quintessenz

Es ist die Zielsetzung der Quintessenz die Interaktion des Bildungslebens mit den Qualitäten des Ortes und Verknüpfungen zwischen Stadt, Schule, Verkehrsflüsse sowie die Nähe zu den vorhandenen Bäumen und auch des Wassermilieus, als anregende Umgebungen für ein zukünftiges Bildungsumfeld, zu maximieren.

Der Hauptgedanke wird in sechs offene Rahmen für Bildung - Der Schulplatz, der Eventplatz, der Sportplatz, die Aula, die Themengärten und das Sporthaus - verwirklicht. Diese unterstützen in unterschiedlicher Weise die Bildungskonzepte des MBGs mit starken wissenschaftlichen, bewegungsmäßigen, und kreativen Unterrichtssituationen.

Die Komposition dreier verknüpften Gebäuden organisiert das Grundstück in drei Plätze. Diese bieten im Freien offene Rahmen für Bildung an und sind landschaftlich durch einer Aktivitätsschleife verbunden. Die Schleife vereint Sportanlagen und rekreative Außenräume für Bildung, Spielen, Pausen und Raum zum nachdenken. Die Schleife ist außerdem eine Einladung an Besuchende und verflechtet Schule und Stadt.

Die drei Gebäude sind direkt verknüpft und orientieren sich jeweils um ein eigenes Zentrum, die eigenartige und offene Rahmen für Bildung anbieten. Die Aula ist das Zentrum des Empfangsgebäudes und ist somit das Herz des Gymnasiums. Das Sporthaus ist das Zentrum von Bewegung und physischer Aktivität. Die Themengärten bieten ein Reichtum an Bildungsmöglichkeiten im Freien an und befinden sich auf dem Dach und in den Höfen, die dem Gebäude seinen Namen verleihen.

Der Bewegungsstrom um die Aula herum wird durch einen robusten 8er-Flow mit den flexiblen Fachräumen, die sich um den Themengärten verteilen, verbunden.

Das Ziel ist eine Grundstruktur zu bilden, die maximale Flexibilität für Abteilungsgrößen und Funktionen ermöglicht, um Gegenwärtige, aber auch zukünftige Bedürfnisse entgegen zu kommen.

### Der Schulplatz

Der Schulplatz lädt Besuchende vom Nordosten in die Aula des Gymnasiums ein. Der Platz ist als ein funktioneller Empfangsplatz gestaltet, der das MBG mit dem NGN und dem Verkehrsfluss der Stadt verbindet. Der zusammenhängende Stadtboden, ist für Fußgänger und Fahrradfahrer entworfen worden mit "kiss and ride" und Warenlieferungen in einer Richtung, in einen sicheren Verkehrsfluss.

### Der Eventplatz

Der Eventplatz wird als eine einladende, südlich gewendete Ankunft gestaltet, die existierende Bäume umfasst und eine kreative Arena bildet, die sich in Richtung des Ufers und den rekreativen grünen Verlauf entlang des Fischbachs öffnet. Dieser Platz vereint das Innere und Äußere Bildungsleben des Gymnasiums. Der Eventplatz verbindet die Aktivitäten im Sporthaus, die Aula

mit dem Theater, die Vertiefung der Bibliothek und das Leben des Speisesaals mit dem Leben im Freien.

### **Die Aula**

Die Unterrichtslokale und Bildungslandschaften sind als offene und generische Rahmen für Bildung um das Herz und dem Sammlungspunkt des Gymnasiums, der Aula, flexibel organisiert. Die große Versammlungstreppe in der Aula funktioniert als Tribune bei Veranstaltungen und ist ein Treffpunkt im Alltag. Die Rezeption und Hauptlogistik mit Aufzug, Treppen und Klos ist sichtbar und zentral organisiert, bei Ankunft sowohl vom Schulplatz als auch vom Eventplatz.

### **Die Themengärten**

Die Themengärten sind grüne Bildungsgärten im Freien auf drei verschiedenen Ebenen verteilt. Im Erdgeschoss und im ersten Stock sind ruhige, geschützte Oasen für die jüngeren Klassen vorzufinden. Die Oasen sind mit der Schulküche verbunden, die mit einem Nutzgarten mit Kräutern und Anderem ausgestattet ist. Die für Naturwissenschaftliche Fächer vorgesehenen Dachgärten, in direkter Verbindung mit Labors, bieten Aussicht über den Luitpoldhain. Hier gibt es auch Zugang zu einem Observatorium.

### **Das Sporthaus**

Das Sporthaus besteht aus den Sporthallen und den Umkleideräumen. Es ist mit Aula, Sportplatz und Schulplatz durch Tribünen und Treppen verbunden. Die Hallen sind in zwei Ebenen organisiert und können auf flexibler Weise in Hallen von unterschiedlichen Größen eingeteilt werden.

### **Der Sportplatz**

Der Sportplatz, der sich gegen Westen wendet, ist natürlicherweise mit dem Sporthaus verbunden und ist ein essentieller Teil des landschaftlichen Hauptgedankes. Spielfelder und Sportanlagen sind logisch organisiert und schaffen Platz für große Events und Sportveranstaltungen.

### **Die Aktivitätsschleife**

Die landschaftliche Aktivitätsschleife vereint Sport und Rekreation in einem gewelltem Verlauf um dem Gymnasium herum, wie Perlen an einer Schnur. Der gewellte Verlauf integriert eine Laufbahn, die Zeitaufnahme ermöglicht, mit einer kurvigen Laufbahn, die für Spiele und Training geeignet ist. Die Schleife trägt Bildungsbiotope, Sportgelände, Sitztreppen entlang des Wassers und das grüne Gebiet beim Fischbach in eine spielende Gesamtheit, die für Aktivitäten und Bildung auf allen Ebenen gestaltet ist, ein.

### **Eine Nachhaltige Vision**

Das Gymnasium ist als eine generische und flexible Gridstruktur gedacht, die aus robusten Materialien, die wenig Pflege benötigen, besteht und Raum für zukünftige Anpassung und Entwicklung bietet. Die Zielsetzung ist es, durch einen Fokus auf langfristige Lösungen und haltbaren Details eine nachhaltige Architektur, mit einer Lebensspanne von über 100 Jahren, zu kreieren. Die offene Bildungsrahmen verleihen dem Martin Behaim Gymnasium Charakter und Erlebnisreichtum, von der Gesamtheit bis ins Detail.